

# Arbeiten in der Schweiz nach Master of Education (Primarstufe)

Beitrag von „AnGefe3“ vom 21. Mai 2024 16:48

Hallo Linsoooo

Ich arbeite seit 5 Jahren in der Schweiz als Lehrerin (Sonderpädagogik/hier SHP) und bin nach meinem Referendariat in die Schweiz gezogen.

Ich musste für die EDK Anerkennung noch 1.5 Jahre an einer PH nachstudieren, trotz Bachelor, Master, 2. Staatsexamen.

Ich denke, nur Bachelor reicht den Schweizern nicht, maximal vorübergehend als Vertretung wegen dem starken Lehrermangel. Die Chance ist groß, dass du z.B. ein Jahr die Stelle hast, dann wird sie neu ausgeschrieben und sobald sich jemand besser oder weiter ausgebildetes meldet, geht die Stelle an ihn. So gesehen bei vielen Kolleginnen, denen ich nach einem Jahr wieder Tschüss sagen musste.

Ich würde auf jeden Fall schauen, was du noch nachstudieren kannst in der Schweiz. Sonst wirst du dauerhaft finanzielle Abzüge und wechselnde Stellen in Kauf nehmen müssen.

Liebe Grüße aus dem Aargau 😊